

Kinder sind neugierig und wollen lernen. Aber oft treibt ihnen heute die Schule ihre Begeisterung für das Neue aus. **Wie könnte die Schule ein besserer Ort des Lernens werden?** Wie könnte ein Bildungssystem für das 21. Jahrhundert aussehen?

Bildungsinstitutionen und -initiativen, SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und Interessierte werden am

Samstag, 4. Februar 2017, 17:30 Uhr

anlässlich der **Bildungstage München im MTC, München, Ingolstädterstr. 45** zusammenkommen und gemeinsam die Möglichkeiten diskutieren, wie unser Bildungssystem zukunftsfähig gemacht werden kann. Ziel ist ein:

»Münchner Manifest Lernen im 21. Jahrhundert«

Mit dabei engagierte und prominente Pädagogen, Wissenschaftler und Vertreter der Wirtschaft.

In mehreren **Arbeitsgruppen** werden die Ziele für ein zeitgemäßes Lernen formuliert: Es wird um das Menschenbild an unseren Schulen gehen. Und warum es oft so lange dauert, bis Ergebnisse aus den Wissenschaften in den Unterricht einfließen. Aber auch um die Frage, welche Schulbildung Gesellschaft und Wirtschaft in Zukunft überhaupt benötigen. Vorgestellt werden **herausragende Beispiele für neue Schulformen** und Schüler, Lehrer und Eltern können ihre **Bedürfnisse und Vorschläge einbringen**.

Gestalten SIE mit! – Herzlich willkommen!

Sprecher*innen

Eintritt frei



Thomas Sattelberger
ehemaliger Vorstand Deutsche Telekom, Continental AG und Lufthansa Passage



Margret Rasfeld
Gründungsleiterin der preisgekrönten Evangelischen Schule Berlin Zentrum



Hannah Imhoff
Stadtschulsprecherin München



Elfie Schloter
Leiterin Institut für Zusammenarbeit im Erziehungsbereich IFZE



Franz Hütter
Coach für neurodidaktischen Transfer in die Praxis